

Am Department für Bionanowissenschaften, Institut für Synthetische Bioarchitekturen kommt es zur Besetzung einer Stelle als:

Technische*r Laborant*in

(Kennzahl 44)

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden

Dauer des Dienstverhältnisses: ab sofort, unbefristet

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: IIIa

Bruttomonatsgehalt (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 2.380,20 (14x jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Aufgaben

- Instandhaltung von präparativen Geräten und Analysegeräten (Pflege, Kalibrierung, Organisation von Reparaturen)
- Bestandsverwaltung Verbrauchsmaterialien
- Bestandsverwaltung Chemikalien und Flüssigstickstoff
- Aktualisierung von Methoden- und Gerätebeschreibungen
- Übernahme von Aufgaben im Bereich Arbeitssicherheit
- Ansprechperson für die MQ-Anlage
- Organisation der Rotationsliste für den Autoklavierdienst (Department)
- Ergebnisauswertung und Berichterstellung
- Zellkulturbetreuung (Säugerzellen)

Erwünschte Qualifikationen

- Abschluss HBLVA oder vergleichbar bzw. einschlägige Berufsausbildung und Berufserfahrung
- Grundlagen und Erfahrung in der Zellbiologie und Molekularbiologie (Entwerfen einfacher Klonierungs-strategien, steriles Arbeiten, Restriktionsverdau, Western Blotting und PCR)
- Erfahrung in Literaturrecherche vorteilhaft
- Hohes Maß an Eigenständigkeit (Entwickeln und Durchführen kleiner experimenteller Studien)
- Betreuung von Praktikant*innen und Schüler*innen
- Hohes Maß an Flexibilität
- Positiven Zugang und der Erfahrung im Umgang mit aquatischen Organismen (niedere Tiere) und Arthropoden (Bienen)
- Erfahrung im Laborbetrieb wünschenswert
- Grundlagen der (Bio)Chemie
- Umgang mit biologischen und chemischen Gefahrstoffen/Bioziden
- Kenntnisse der allgemeinen Datenverarbeitung
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft neue Methoden zu lernen
- Deutsch und Englisch in Wort und Schrift

Erscheinungstermin: 02.03.2023

Bewerbungsfrist: 23.03.2023

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Menschen mit Behinderung und entsprechender Qualifikationen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung inkl.

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf

an das Personalmanagement, **Kennzahl 44**, der Universität für Bodenkultur, Peter-Jordan-Straße 70, 1190 Wien; E-Mail: kerstin.buchmueller@boku.ac.at; **Bitte Kennzahl unbedingt anführen!**

Die Bewerber*innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at